



# Jahresheft 2006

# Einladung

## ZUR 128. Jahresversammlung Samstag, 17. Februar 2007, 16.30 Uhr in der Schützenstube

Traktanden	Seite
1. Appell/ Wahl der Stimmenzähler	3
2. Protokoll der 127. Jahresversammlung vom 18. Februar 2006	4
3. Protokoll der Herbstversammlung vom 29. September 2006	10
4. Jahresberichte für das Jahr 2006	
a) des Präsidenten	13
b) des Schützenmeisters	16
c) des Jungschützenleiters	20
d) der verantwortlichen für: Gruppenschüssen, Schnapp- schüssen, historische Schiessen, Schützenveteranen	24-28
5. Abnahme der Bauabrechnung und der Jahresrechnung 2006	30-37
6. Budget, Jahresbeiträge und Finanzkompetenz des Vorstandes	38-40
7. Jahresprogramm 2007	41-48
8. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes	49
9. Mutationen	50
10. Wahlen	51-52
11. Ernennungen von Ehrenmitgliedern	53
12. Anträge von Mitgliedern	53
13. Verschiedenes	52-55
14. Umfrage	55

Anschliessend gemeinsames Nachtessen  
im Restaurant Jordan, Bottighofen

## Anträge

Anträge für die Jahresversammlung sind innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt dieser Einladung schriftlich an den Präsidenten zu richten.

## 1. Appell, Wahl der Stimmenzähler

Mitgliederzahlen gemäss Mitgliederverzeichnis:

	Anzahl Mitglieder	Anwesende Mitglieder	
Ehrenmitglieder	11	_____	_____
Aktivmitglieder	42	_____	_____
Passivmitglieder*	2	_____	_____
Jungschützen	1	_____	_____
Jugendschützen	13	_____	_____
Provisorische Mitglieder*	1	_____	_____
<b>Stimmberechtigte Mitglieder</b>	<b>67</b>	_____	_____
Absolutes Mehr		_____	_____
* kein Stimmrecht			
Anzahl Lizenzen	39		

Wahl der Stimmenzähler

---

### Protokoll der 127. Jahresversammlung vom 18. Februar 2006 um 16.30 Uhr im Dorfzentrum Bottighofen.

**Anwesend sind:** 31 Mitglieder  
2 Passivmitglieder  
8 Ehrenmitglieder

**Entschuldigt sind:** 7 Mitglieder

**Traktanden:**

1. Appell/Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 19.02.2005
3. Protokoll der Herbstversammlung vom 30.09.2005
4. Jahresberichte für das Jahr 2005
  - a) des Präsidenten
  - b) des Schützenmeisters
  - c) des Jungschützenleiters
  - d) der verantwortlichen für: Gruppenschiessen, Schnappschiessen, historische Schiessen, Schützenveteranen
5. Abnahmen der Jahresrechnung
6. Budget, Jahresbeiträge und Finanzkompetenz des Vorstandes
7. Jahresprogramm
8. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes
9. Mutationen
10. Wahlen
11. Ernennungen von Ehrenmitgliedern
12. Anträge von Mitgliedern
13. Verschiedenes
14. Umfrage

**1. Appell/Wahl der Stimmenzähler**

Es sind 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute mehr sind 20 Stimmen. Reto Angehrn wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

**2. Protokoll der Jahresversammlung vom 19. Februar 2005**

Das Protokoll der Jahresversammlung wird einstimmig genehmigt.

**3. Protokoll der Herbstversammlung vom 30. September 2005**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Februar 2006

### 4. Jahresberichte für das Jahr 2005

#### a) des Präsidenten

Wir erheben uns zu einer Gedenkminuten zu Ehren von Ruedi Merz und Sepp Rechsteiner die leider in diesem Jahr verstorben sind.

Der Bericht wird von Willi Müller verlesen und von allen Mitgliedern mit einem grossen Applaus von allen Mitgliedern verdankt.

#### b) des Schützenmeisters

#### c) des Jungschützenleiters

#### d) der verantwortlichen für: Gruppenschieszen, Schnappschiessen, historische Schieszen, Schützenveteranen

Alle Berichte werden mit Applaus verdankt.

### 5. Abnahme der Jahresrechnung

Thomas Leu bestätigt die korrekte Buchführung von Werner Nef, der in diesem Jahr die doppelte Buchführung eingeführt hat. Er bittet um Abnahme der Jahresrechnung und einen grossen Applaus für die geleistete arbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

### 6. Budget, Jahresbeiträge und Finanzkompetenz des Vorstandes

Der Vorstand stellt den Antrag beim Umbau der Schützenstube auch gleich eine Erneuerung der Küche und des Magazins zu machen. Es sollen ein neuer Herd und eine Geschirrspülmaschine eingebaut werden. Im Magazin soll ein sauberer Arbeitsbereich und ein Putzschrank dazukommen. Die Mehrkosten werden etwa 10`000 Franken betragen. Ca. 5000 Franken konnten beim bisherigen Umbau der Schützenstube bereits eingespart werden. Die Mitglieder konnten die Pläne bereits vorab in der Einladung zur Versammlung studieren.

Kosten ohne Eigenleistung	
Küchenmöbel	3200.-
Montage Küchenmöbel	700.-
Geschirrspüler	1870.-
Kochherd mit Glaskeramikfeld	2310.-
Anpassung Elektroinstallationen	ca. 700.-
Anpassung Sanitärinstallationen	ca. 700.-
Maurer und Plattenlegerarbeiten (Material)	ca. 500.-
	-----
Gesamtkosten	ca. 9980.-
	=====

## 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Februar 2006

Der Umbau der Küche und Magazin wird einstimmig genehmigt.

Der Vorstand stellt den Antrag die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, da die Schützenkasse mit dem Umbau der gesamten Schützenstube sehr strapaziert wird.

Aktivmitglieder bisher 30.- neu 50.-

Passivmitglieder mit Teilnahme an Schiessanlässen bisher 30.- neu 50.-

Übrige Passivmitglieder, Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder bleiben wie bisher.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die neuen Beiträge wurden im neuen Budget bereits berücksichtigt. Ebenfalls bereits berücksichtigt wurde das Geschenk für die Sportschützen die in diesem Jahr 125Jähriges Jubiläum feiern.

Werner erläutert das neue System der doppelten Buchhaltung und das Budget für das neue Vereinsjahr. Nach wenigen Fragen zu einzelnen Posten wird das Budget einstimmig genehmigt und mit einem grossen Applaus verdankt.

Niklaus Gantenbein hat in diesem Jahr zum ersten mal ein Budget für die Jung und Jugendschützen erstellt. Auch dieses Budget wird einstimmig angenommen und verdankt.

Die Finanzkompetenz des Vorstandes liegt weiterhin bei 1000.- pro Geschäft.

## 7. Jahresprogramm 2006

Zusätzlich zu dem bereits vorbereiteten Jahresprogramm wird das Standendschiessen von Lengwil aufgenommen. Es wird angeregt beide Endschüssen vor den Herbstferien zu machen. Peter nimmt wenn möglich diese Aenderung in das Jahresprogramm.

Der Vorstand stellt den Vorschlag für die Vereinsmeisterschaft zur Diskussion. Es werden verschiedene Verbesserungsvorschläge gemacht.

Es wird beschlossen, dass von der A- und B-Meisterschaft immer die ersten sechs Schützen einen Preis bekommen sollen. Die B-Schützen immer die Hälfte der gleichrangigen A-Schützen.

Es wird beschlossen, dass der Vorstand abstimmen kann, ob jemand ein Schiessen nach oder vorholen kann. Das sollte nur in ganz speziellen Ausnahmen der Fall sein.

Der Antrag von Koni Vetterli wird abgelehnt.

## 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Februar 2006

Zum Nachtschiessen werden in diesem Jahr Lengwil, Landschlacht, Langrickenbach, Altnau und der Kantonalvorstand eingeladen. Der Bezirksvorstand wird in diesem Jahr nicht eingeladen, da im letzten Jahr niemand gekommen ist und sie sich auch nicht abgemeldet haben. Willi fragt nach ob der Wunsch bestehe unser Nachtschiessen zu einem Wiederkehrenden Schiessen anzumelden. Dies wird von den Mitgliedern nicht gewünscht. Neu werden in diesem Jahr keine Weingutscheine mehr als Preis verschenkt, sondern Konsumationsgutscheine.

In der Pause werden 6 Gruppen für die interne Gruppenmeisterschaft ausgelost. Jede Gruppe muss einen Chef bestimmen und dem Verantwortlichen mitteilen.

Das neue Reglement für das Morgartenschiessen wird einstimmig angenommen.

### 8. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes

Willi hat noch keine Neuerungen erhalten

### 9. Mutationen

Es sind keine Rücktritte eingegangen.

Martin Tschannen wird einstimmig in den Verein gewählt. Herzlich Willkommen.

Es gibt keine Anträge auf ein Probejahr.

### 10. Wahlen

Der gesamte Vorstand stellt sich erneut zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

Willi Müller wird einstimmig als Präsident bestätigt.

Hans Knöpfli wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Als Ersatz für Frank Zellweger als Revisor wird Sigi Nitschke gewählt. Thomas Leu wird bestätigt.

Neu konnten wir für die Berichterstattung der Veteranen Wisi Gantenbein gewinnen.

Die Aufgabe der Pressebericht konnte leider noch nicht neu vergeben werden.

## 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Februar 2006

### 11. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Es gibt in diesem Jahr keine neue Ernennung.

### 12. Anträge von Mitgliedern

Der Antrag der von Koni Vetterli eingegangen ist wurde schon unter Punkt 7 behandelt.

### 13. Verschiedenes

Für das Walliser-Kantonalschützenfest haben sich bisher 18 Mitglieder angemeldet.

Werner Wettstein gibt eine kleine Zusammenfassung des möglichen Programmes.

Willi informiert, dass der Schützenverein Lengwil im nächsten Jahr gerne bei uns schiessen würde. Die Gemeindeammänner müssen über die Bedingungen noch verhandeln.

Willi bedankt sich bei allen Helfern an den verschiedenen Anlässen in diesem Jahr.

Willi bedankt sich auch beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Speziell bedankt sich der gesamte Vorstand bei: Toni Fischer, Wisi Ganzenbein, Roli Knöpfli, Judith Nef und Röbi Früh für die ausserordentlich grosse Hilfsbereitschaft. Alle dürfen ein kleines Präsent in Empfang nehmen.

Sigi Nitschke und Peter Ehrbar dürfen eine Feldmeisterschaftsmedaille in Empfang nehmen. Emil Knöpfli darf sich eine Pfeffermühle als 4. Feldmeisterschaftsmedaille heimbringen lassen.

Allen herzlichen Glückwunsch.

Sandra Knöpfli wurde zu Ehrenmitglied des Bezirksvorstand ernannt. Gratulation!

Neuer Bezirkspräsident ist Marco Graf.

Ev. Findet 2009 das Bezirkswettschiessen wieder bei uns statt.

Willi zeigt Fotos wie weit es bereits mit dem Umbau des Schützenhauses ist. Auch die grossen Schäden im Cheminée werden sichtbar.

Willi informiert wann etwa wie viele Helfer gebraucht werden.

## 2. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. Februar 2006

### 14. Umfrage

Niklaus erkundigt sich nach dem Interesse für den Feldschlössli Stich. Es wird nicht mehr gewünscht.

Florian bedankt sich im Namen der Weinkellerrei Rutishauser für die Belieferung der Schützenstube.

Willi zeigt noch einige witzige Fotos von Röbi wie er mit samt seinem Bagger aus dem See gezogen werden musste.

Toni bedankt sich für das Präsent und die geleistete Arbeit des gesamten Vorstandes. Er wird mit einem kräftigen Applaus von allen Mitgliedern unterstützt.

Schluss der Sitzung: 18.50 Uhr

Die Aktuarin



Nicola Roth

**Protokoll                      Herbstversammlung 29.09.2006 um 19.00 Uhr  
In der Schützenstube**

Anwesend:                    23 Mitglieder  
Entschuldigt:                6 Mitglieder

**Traktanden**

1. Begrüssung, Appell
2. Jahresprogramm 2007
  - a) Referenzwettkämpfe
  - b) Freie Uebungen
  - c) Vereinsinterne Anlässe
  - d) Diverse Anlässe
3. Reglement Schützenstube
4. Verschiedenes
5. Umfrage

**1. Begrüssung, Appell**

Willi Müller begrüsst alle anwesenden Mitglieder und verliest wer sich entschuldigt hat. Es sind 23 Mitglieder anwesend. Für das absolute Mehr braucht es 13 Stimmen.

**2. Jahresprogramm 2007**

**a) Referenzwettkämpfe**

Es wird beschlossen die Schiessen Arbon-Roggwil und Wängi-Tuttwil und das Kantonale-Schützenfest von Graubünden zu besuchen. Neu nehmen wir das Wäspelischiessen in Altnau in die Meisterschaft auf.

**b) Freie Uebungen**

Im nächsten Vereinsjahr wird es mehr freie Uebungen geben und weniger lange Pausen zwischen den Anlässen.

**c) Vereinsinterne Anlässe**

Der Allrounder wird nicht mehr geschossen. Der Dilldapp wird aus der Jahresmeisterschaft genommen, da es ein Juxstich ist. Ebenfalls wird das Kantonale-Schützenfest aus der Jahresmeisterschaft genommen. Es wird keine interne Gruppenmeisterschaft mehr stattfinden. Marco Brugger macht den Vorschlag, dass man, wenn man ein gutes Trainig geschossen hat, diesen Ausdruck abgeben und zu der Meisterschaft zählen kann. Jeweils einmal A und einmal B Scheibe. Der Gegenvorschlag ist, dass man sagt wenn man das schiessen will und dann ein Standblatt einlegt. Der Vorstand bearbeitet diese Vorschläge und legt an der Jahresversammlung eine Möglichkeit vor.

### 3. Protokoll der Herbstversammlung vom 29. September 2006

#### d) Diverse Anlässe

Es wird beschlossen, dass wir uns auch im nächsten Jahr für die Papiersammlung bewerben.

#### 3. Reglement Schützenstube

Der Antrag des Vorstandes für das neue Schützenstuben-Reglement wird angenommen. Es ermöglicht auch anderen Personen unter bestimmten Auflagen die Schützenstube zu mieten. Das neue Reglement wird diesem Protokoll beigelegt.

#### 4. Verschiedenes

Willi Müller zeigt Bilder des Pegelstandmessers, den der Verein den Sportschützen zu ihrem 100-Jährigen Jubiläum geschenkt hat.

Einen grossen Applaus haben sich Koni Vetterli als Sieger und Marco Brugger als Zweiter des Militärwettkampfes am Schwaderlohschieszen verdient.

Der Vorstand beantragt ein angebotenes Stg.90 für 900.- für die Jungschützen zu kaufen. Wisi Gantenbein lässt das Gewehr kontrollieren und wenn es in Ordnung ist darf es gekauft werden.

Willi erläutert nochmals die bereits in der LTZ abgedruckten Sicherheitsregeln und bittet die Mitglieder wieder vermehrt auf die Sicherheit zu achten.

Peter Ehrbar wird einen Strichcode erarbeiten den man benützen kann, wenn man nicht will, dass der Drucker schreibt.

Willi gibt nochmals die Helferliste für das Papiersammeln an die Mitglieder weiter und bittet um Mithilfe.

Willi gibt noch eine kurze Uebersicht über den Ablauf am Absenden und erwähnt nochmals, dass auch Gäste herzlich willkommen sind.

In diesem Jahr wird ein Samichlaus am Chlausschieszen kommen.

#### 5. Umfrage

Koni Vetterli macht den Vorschlag, dass nur noch zu bestimmten Zeiten Munition bezogen werden kann, damit auch der Munitönler Zeit hat in Ruhe zu schiessen.

Heini Vetterli informiert über die noch fehlenden Kränze vom Walliser-Kantonalschützenfest. Der Lieferant kommt nicht nach mit der Herstellung. Sie werden aber schnellst möglich geliefert.

### 3. Protokoll der Herbstversammlung vom 29. September 2006

Koni bittet darum alle Schiessdaten im Anschlagkasten aufzuhängen. Nikolaus kümmert sich um einen Ersatzschlüssel, da der Richtige nicht mehr vorhanden ist.

Schluss der Sitzung: 20:25

Die Aktuarin



Nicola Roth

### Jahresbericht 2006 des Präsidenten

Im vergangenen Vereinsjahr gab es aus der Sicht des Vorstandes 2 Schwerpunkte, der Umbau der Schützenstube und die Vereinsreise ans Walliser Kantonschützenfest.

Es gab es für uns alle viele arbeitsintensive, einige fröhliche aber auch traurige Momente.

So hat uns leider am 17. Juli 2006 unser Ehrenmitglied und ehemaliger Oberzeiger Benjamin Schenk im hohen Alter von 92 Jahren für immer verlassen.

Ich mag mich noch gut an die Zeiten erinnern, als ich von Benjamin Schenk, der stets mit Stolz seinen roten Zeigerkittel und die ebenfalls rote Mütze trug, als Jungschütze in die Kunst des korrekten Zeigens in der alten Schiessanlage eingeführt wurde, und als ich während der Lehrzeit wieder einmal knapp bei Kasse war, konnte mir Benni jeweils einen Job als Zeigergehilfe anbieten.

Beim Umbau der Schützenstube halfen insgesamt 21 Mitglieder während rund 400 Arbeitsstunden mit, wobei mehr als die Hälfte der Arbeitsstunden von 6 Vorstandsmitgliedern geleistet wurde. Aber auch unsere Pensionäre zeigten einen grossartigen Einsatz, sie leisteten rund 150 Frondienststunden. Bereits an der Eröffnung der Schützenstube am 29. April habe ich diese tatkräftige Mithilfe verdankt, und ich wiederhole den Dank gerne noch einmal an dieser Stelle.

Bereits der ersten Winter hat gezeigt, dass wir durch den Umbau die Jahrelang diskutierten Probleme mit dem Cheminée und vor allem mit dem kalten, feuchten und zuweilen nassen Boden lösen konnten. Obwohl die elektrische Heizung bisher nur während Anlässen eingeschaltet war, haben wir ein angenehmes Klima mit trockener Luft in der Schützenstube. Der beste Beweis dafür ist, dass bisher kein Gewehr angelaufen ist. Aber auch das Cheminée funktioniert ausgezeichnet und hat zudem einen wesentlich besseren Wirkungsgrad als das alte.

Leider gibt es beim Umbau auch eine Schattenseite. Bei der Budgetierung waren wir davon ausgegangen, dass die Mithilfe unserer Mitglieder zu wesentlich mehr Kosteneinsparungen führt, und dass diverse Arbeiten zu 100% in Frondienst geleistet werden könnten.

Zudem tauchte während dem Umbau dies und das auf, und wir mussten jeweils kurzfristig über Zusatzarbeiten, Vergaben und Änderungen am Projekt und beschliessen.

So kam es zu der grossen Kostenüberschreitung die in der Bauabrechnung detailliert aufgelistet ist.

Die Gemeinde als Besitzerin der Liegenschaft hat über 60% der gesamten Kosten, inkl. Mehrkosten, für die Sanierung und den Umbau bezahlt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die grosszügige Unterstützung beim Gemeindammann bedanken.

#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 a) des Präsidenten

Vom 30 Juni bis 2. Juli führte uns die Vereinsreise an das andere Ende der Schweiz. Unser bestens bewährter Reiseleiter Werner Wettstein und der Sekretär Heini Vetterli organisierten für uns drei wunderschöne Tage an das Walliser Kantonalschützenfest und in die Berge rund um Saas Fee. Sowohl das Schiessen auf der schönen Saaser Anlage wie auch die Ausflüge in die Berge fanden bei guten Bedingungen und idealem Wetter statt. Alois Gantenbein mit seinem ausgezeichneten Resultat und die vier Wanderer werden die Reise wohl besonders in Erinnerung behalten.

Nebst diesen besonderen „Anlässen“ konnte der normale Vereinsbetrieb an 6 Vorstandssitzungen organisiert werden. In sechs Ausgaben der Lieburg Tobel Zitig wurden die Mitglieder über die Anlässe unter dem Jahr orientiert.

Unser Schützenmeister Peter Ehrbar konnte mit seinen Helfern die rund 40 Schiessanlässe wiederum Unfallfrei organisieren. Erstmals kamen vereinzelt Mitglieder als Schützenmeistergehilfen zu Einsatz, die unsere Vorstandsmitglieder zumindest ein wenig entlasten konnten. Diesen freiwilligen Helfern gilt ein besonderer Dank und eine Nachahmung im neuen Vereinsjahr kann ich allen Mitgliedern wärmstens empfehlen.

Erstmals führten wir die Jahresmeisterschaft mit Streichresultaten durch. Aus Sicht des Vorstandes hat dieser Modus sehr gut funktioniert und die wirklich besten Schützen wurden Gewinner der Jahresmeisterschaften A und B. Seit vielen Jahren gab es erstmals keine Diskussionen betreffend Vor- und Nachschüssen.

Der Antrag für die Änderung der Jahresmeisterschaft 2007 entspricht praktisch 1:1 der letztjährigen Durchführung, einziger Unterschied, es zählen weniger Schiessanlässe für die Meisterschaften.

Dies ist auch aus Sicht des Vorstandes eine gute Lösung, und wir hoffen, dass wir für einige Jahre Ruhe bei der Diskussion um die Jahresmeisterschaften haben werden.

Es ist mir bewusst, dass es keinen perfekten Modus für diese Meisterschaften gibt, wenn wir alle Bedürfnisse berücksichtigen würden, dann hätten wir rund 30 Wertungen und somit 30 Meisterschaften pro Jahr mit der entsprechenden Zahl Wander- und Spezialpreisen.

Es müssten die: Karbiner-, die Stgw 57 bis 2002 und Stgw 57 ab 2003, die Stgw 90, und die Standardgewehrshützen, die Aktiven, die Jugendlichen, die Veteranen, die Seniorveteranen, die liegend frei bzw. aufgelegt schiessenden, die viel und die wenig schiessenden Schützen usw. usw. berücksichtigen werden.

Mit einem solchen Modus wäre jeder der 1. in seiner Kategorie und somit wunschlos glücklich?

#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 a) des Präsidenten

Von vielen kaum bemerkt wächst eine unserer Abteilungen stetig. Niklaus Gantenbein versteht es mit seinem Team ausgezeichnet, die Jugendlichen für den Schiesssport zu begeistern. Im letzten Jahr haben 14 jugendliche die Kurse besucht, und so wie es aussieht werden es in diesem Jahr noch mehr sein. Nicola Roth hat 2006 den Jungschützenleiterkurs mit Erfolg besucht und steht uns ab sofort als Schützenmeisterin und Jungschützenleiterin zu Verfügung. Herzlich Gratulation an Nicola und vielen Dank an alle für den grossartigen Einsatz für unseren Nachwuchs.

Wer die Vereinsfinanzen in den letzten Jahren im Auge behalten hat, hat sicherlich festgestellt dass es auch in Jahren ohne spezielle Anlässe rote Zahlen zu schreiben gibt. Woher kommt diese Entwicklung?

Die Schützenstube wirft rund Fr. 3000.– weniger Gewinn ab als in früheren Jahren, die Beteiligung am Feldschiessen und die Anzahl der OP Schützen hat sich in den letzten Jahren praktisch halbiert, was sich direkt auf die Zahlungen des Bundes auswirkt und die Mitgliederzahl nimmt stetig ab.

Als einzige neue Einnahmequellen können wir vorläufig mit der Papiersammlung und je nach Entwicklung mit der Vermietung der Schützenstube rechnen. Auf der Ausgabenseite sind viele kleinere und auch grössere Zahlungen an dies und das zur Selbstverständlichkeit geworden, aber auch die Kosten der Nachwuchskurse sind nicht zu unterschätzen.

Das im letzten Jahr erstmals erstellte Budget wurde durch die Rechnung in etwa bestätigt. Im neuen Budget wäre bei der Beibehaltung aller üblichen Ausgaben ein Defizit von über Fr. 4000.– entstanden. Wir haben verschiedenen Kürzungen vorgenommen, die für alle zu spüren sein werden.

Aus vorstehenden Gründen haben wir uns für das nächste Vereinsjahr folgende Ziele gesetzt: Aktive Mitgliederwerbung und Erarbeitung einer gesunden finanziellen Basis für die Zukunft.

Aber auch die Besetzung von verschiedenen Funktionen im Verein wird nicht einfach zu lösen sein. Nebst dem Kassier und der Schützenwirtin, die definitiv ihren Rücktritt erklärt haben, werde auch ich gemäss Ankündigung vor zwei Jahren per Jahresversammlung des Vereinsjahres 2007 zurücktreten.

Ich möchte meinen Vorstandskollegen und allen Helfern, die in irgend einer Weise den Verein unterstützt haben für ihren Einsatz danken.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich guet Schuss im 2007

Willi Müller, Präsident.

## 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 b) des Schützenmeisters

### Vorwort des Schützenmeisters

Das Jahr 2006 gehört nun schon der Vergangenheit an.

Ich als Schützenmeister danke allen Schützen für das disziplinierte Verhalten !

Es würde mich freuen, wenn der Eine oder Andere sich entschliessen könnte, noch einen zusätzlichen Stich zu schiessen.

Ich möchte es nicht versäumen, das Vereinsjahr 2006 mit einigen Resultaten Revue passieren zu lassen.

Euer Schützenmeister Peter Ehrbar

### Aktivitäten der Feldschützen Bottighofen 2006

#### Im eigenem Stand:

12. freie Uebungen	Kantonalstich A & B
1. + 2. Runde GM	Cup Schiessen
Sektionsstich	3 Bundesprogramme
Vancouver	Der letzte Allrounderstich
Einzelwettschiessen	Dilldappenstich
Endschiessen	Feuerwehrschiessen
Nachtschiessen	Samichlause-Schiessen

#### Auswärtige Anlässe 2006

Freundschaftsschiessen in Kümmertshausen  
Feldschiessen in Altnau  
Standerneuerungsschiessen im Bäärenmos  
Bezirkswettschiessen in Sonterswil  
Walliser Kantonal  
Wäspeli in Altnau  
Standerhaltungsschiessen Lengwil

## 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 b) des Schützenmeisters

### Schiessanlässe 2006

#### Kümmertshausen

1. Ludwig Florian	97
2. Sonderegger Jakob	92
3. Nitschke Sigi	92
4. Gantenbein Niklaus	92

Sieger: Kümmertshausen mit Heimvorteil

#### Allrounderstich

Stgw.90/57/Karabiner/Standardgewehr	
unser Allrounder:	
1. Ehrbar Peter	1004
2. Nitschke Sigi	995
3. Friedli Niklaus	994

#### Kantonal A+B

1. Früh Robert	190.25
2. Müller Willi	186.75
3. Nitschke Sigi	182.75

#### Feldschiessen in Altnau

1. Ludwig Florian	69
2. Gantenbein Alois	67
3. Vetterli Koni	67
4. Brugger Marco	67

#### Sektionsmeisterschaft

1. Früh Robert	94
2. Gantenbein Alois	91
3. Vetterli Koni	89

#### Bäärenmos

Teilnehmer:	22
Schnitt:	91.486
Rang:	8 von 52 Sektionen
1. Tschannen Martin	96
2. Nitschke Sigi	94
3. Ludwig Florian	94
4. Fischer Max	93

#### Einzelwettschiessen

1. Vetterli Koni	94
2. Früh Robert	92
3. Ehrbar Peter	89

#### Bundesprogramm

1. Vetterli Koni	83
2. Knöpfli Sandra	81
3. Blum Brigitte	78

#### Walliser Kantonal

1. Gantenbein Niklaus	96
2. Ruch Carl	91
3. Ludwig Florian	91

#### Cup-Schiessen 1.Runde

1. Blum Brigitte	91
2. Nitschke Sigi	91
3. Vetterli Koni	90

#### Vancouver

Rang 142 von 489 Sektionen

1. Gantenbein Alois	98
2. Früh Robert	97
3. Forster Hasi	92

#### Bezirkswettschiessen in Sonterswil

1. Tschannen Martin	96
2. Ruch Carl	93
3. Früh Robert	91



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 b) des Schützenmeisters

##### Schiessanlässe 2006

###### Wäspeli in Altnau

Teilnehmer: 53  
Schnitt: 58.619

1. Gantenbein Alois	67
2. Vetterli Koni	67
3. Brugger Marco	67
4. Knöpfli Emil	64

###### Standerhaltungsschiessen Lengwil

Teilnehmer: mit 14 etwas mager  
Schnitt: 88.943

1. Früh Robert	92
2. Gantenbein Alois	90
3. Forster Hasi	88

###### Dilldappenstich

1. Knöpfli Emil	121
2. Früh Robert	121
3. Gantenbein Niklaus	116

###### Nachtschiessen

1. Gantenbein Niklaus	77
2. Früh Robert	75
3. Nitschke Sigi	74

###### Samichlausen-Schiessen

1. Nitschke Sigi	222
2. Früh Robert	214
3. Gantenbein Niklaus	214

###### Schützenkönig

1. Knöpfli Kurt	374
2. Vetterli Heini	342
3. Müller Willi	333

###### Schützenkönig International

**Alois Gantenbein** ist mit 98 Punkten Gewinner im Einzelwettkampf des International Vancouver Match 300m

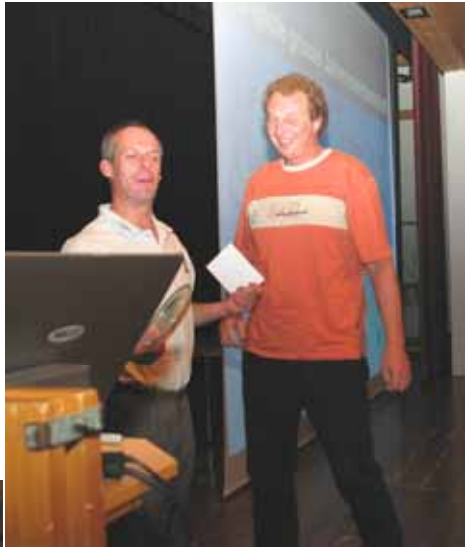
Er wird demnächst die begehrte Wappenscheibe erhalten.



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 b) des Schützenmeisters

##### Grosse Jahresmeisterschaft

1. Früh Robert	1374.86
2. Gantenbein Niklaus	1349.87
3. Gantenbein Alois	1243.23



##### Kleine Jahresmeisterschaft

1. Vetterli Koni	1195.31
2. Fischer Max	1108.34
3. Merz Heidi	1092.89

Ich gratuliere allen Schützen für die hervorragende Leistung und wünsche für die kommende Saison GUT SCHUSS.

Oberhofen den 31.12.06  
Ehrbar Peter

#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 c) des Jungschützenleiters

### Jahresbericht Jungschützenleiter 2006

Das Jahr 2006 war für mich und meine Helfer nicht so erfolgreich wie das letzte Jahr, aber auch wiederum mit sehr viel Arbeit verbunden.

Unsere Zusammenarbeit mit Lengwil war wiederum sehr positiv, da wir wieder in zwei grundverschiedenen Schützenhäusern schiessen konnten.

Wir haben in diesem Jahr 1 Jungschützen, 11 Jugendschützen, 2 Jugendschützinnen am Sturmgewehr 90 ausgebildet.

Am diesjährigen Jungschützenwettschiessen in Langrickenbach konnten sich 4 Jugendschützen mit einem Kranz auszeichnen lassen.

Leider konnten wir auch in diesem Jahr keine Gruppe oder Einzelschützen für den Kantonalen Final in Weinfeldern stellen.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich die Reise in den Europapark den wir mit zwei Kleinbussen bei strahlendem Wetter in Angriff nahmen. Wir hatten alle Riesen-Spass im Park und es hat wieder die Einte oder Andere Situation gegeben die zum schmunzeln Anlass gab.

Für das nächste Jahr steigen wir mit viel Optimismus in den Wettkampf, den wir mussten bei allen Sturmgewehren den Lauf wechseln und hoffen das es den Einten oder Anderen Kranz mehr gibt und wir evt. auch mal am Kantonalen Final eine Gruppe stellen können.



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 c) des Jungschützenleiters

Es nahmen folgende Jugendliche an den Kursen teil.

**Jungschützen:** Kohler Beat

<b>Jugendschützen:</b>	Roth Alex	Kohler Reto
	Kohler Thomas	Weibel Damian
	Schmid Andreas	Scalisi Remo
	Schneider Stephanie	Schmid Urs
	Oettli Patrick	Hauswirth Reto
	Weibel Tatjana	Kohler Felix
	Klein Hagen	

**Hier noch einige Kranzresultate.**

#### **Jugend – und Jungschützenwettschiessen in Langrickenbach**

Oettli Patrick	50 Pkt.	Roth Alex	49 Pkt.
Kohler Thomas	49 Pkt.	Klein Hagen	47 Pkt.

Wir konnten 4 Gruppen bei den Jugendschützen melden und erreichten den  
**2 + 3 + 5 + 6 Rang von 10 Gruppen.**

#### **Feldschiessen in Altnau**

Kohler Reto	58 Pkt.	Schneider Stephanie	53 Pkt. ( Karte )
Oettli Patrick	56 Pkt.	Roth Alex	52 Pkt. ( Karte )
Schmid Andreas	55 Pkt.	Kohler Beat	55 Pkt.

#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 c) des Jungschützenleiters

##### Obligatorische Übung, die Schützen mit Anerkennungskarten

Kohler Beat	70 Pkt.	Roth Alex	66 Pkt.
Oettli Patrick	66 Pkt.	Schmid Andreas	65 Pkt.
Schmid Urs	65 Pkt.	Kohler Thomas	63 Pkt.

##### Bezirkswettschiessen in Sonterswil

Oettli Patrick	86 Pkt.
----------------	---------

##### Kantonalstich A

Kohler Reto	83 Pkt.
-------------	---------

##### Folgende Jungschützen erreichten das Jungschützenabzeichen.

Kohler Beat	Kurs 2
-------------	--------

Für die Jugend – und Jungschützenrangliste zählte ich folgende Schiessen: Hauptschiessen Kurs, Jungschützenwettschiessen, Obligatorisch, Feldschiessen, Bezirkswettschiessen, Kantonalstich A, Jahresendstich.

##### Der beste Jungschütze

Kohler Beat	483 Punkte
-------------	------------

##### Die besten drei Jugendschützen

Roth Alex	474 Punkte
Kohler Reto	468 Punkte
Schmid Andreas	462 Punkte



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 c) des Jungschützenleiters

Zum Abschluss möchte ich meinen Helfern: Röbi, Nicola und Judith und allen Gönnern für die Unterstützung durchs ganze Jahr recht herzlich danken.

Ich hoffe das sich viele Jugendliche für den Kurs 2007 Anmelden und das wir wieder einen erfolgreichen und unfallfreien Kurs durchführen können.

Der Jungschützenleiter

Niklaus Gantenbein



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 d) der verantwortlichen für: Gruppenschiessen

### Jahresbericht Gruppenschiessen 2006

#### Gruppenmeisterschaft 2006

Leider konnte ich dieses Jahr nur eine Gruppe anmelden. Unsere 5 Schützen schossen 15 Schuss auf die Scheibe A 10. Entweder lags an der schlechten Sicht oder die Munition wahr schlecht. Ich hoffe dass ich im Jahr 2007 wieder mindestens 2 Gruppen melden kann.

In der Kategorie D alle Waffen wurden wir im 78 Rang geführt. Es nahmen 144 Gruppen teil.

#### Die drei besten Schützen

Nitschke Sigi	139 Pkt.
Ehrbar Peter	137 Pkt.
Gantenbein Wisi	137 Pkt.

Also auf ein Neues im Jahr 2007

Euer Gruppen-Chef 300m

Robert Früh



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 d) der verantwortlichen für: Gruppenschiessen

### Gangfischschiessen 2006

Nach unterschiedlich besuchten Trainings fuhren wir am Samstagmorgen in anhaltendem Regen nach Ermatingen. Wieder mit dabei war Peter Ehrbar, dadurch konnten wir wieder 2 Gruppen und 2 Einzelschützen melden. Im Aufstieg zum Schiessplatz umhüllte uns wieder die spezielle Gangfischatmosphäre, die Gespräche wurden ruhiger, die Schützen gingen in sich, jeder bereitete sich auf seine Art auf das stehende Schnapp- schiessen vor.

Dieses Jahr standen die „Optimisten I“ wieder ihren Mann und schossen mit 5 Kranzresultaten ausgezeichnete 559 Punkte, was zum 34. Rang unter 209 Gruppen reichte. Die „Optimisten II“ wurden mit 523 Punkten im 116. Rang klassiert.

Wiederum erreichte Florian Ludwig sein gewohntes Standardresultat von 98 Punkten, er wurde dafür mit der neuen Wappenscheibe belohnt.  
(Es erreichten 2 Schützen 100 P, 8 Schützen 99 P und 16 Schützen 98 P)

Die weiteren Kranzresultate schossen:

Brugger Marco	95 P
Früh Robert	95 P
Ehrbar Peter	93 P
Koller Jürg	92 P
Müller Willi	92 P

Herzliche Gratulation!

Unser Absenden hielten wir dieses Jahr im „Bären“ bei traditionellem Mittagessen. Dabei wurde viel gefachsimpelt und auch bessere Vorsätze getroffen, Hasi will nächstes Jahr auch trainieren. Alle nahmen dann die begehrten „Gangfische“ in Empfang, womit jeder Schütze zuhause einen gewonnenen Preis vorweisen konnte.

Nun wünsche ich Allen einen erfolgreichen Jahresabschluss und für die Saison 2007 „Guetschuss“.

Zum nächsten Gangfischen treffen wir uns am 8. Dezember 2007.

11. Dezember 2006

Fritz Wirz, Gangfischschiessen-Leiter

#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 d) der verantwortlichen für: Gruppenschiessen

##### Schwaderlohschiessen 2006

Faszination auf Schwaderloh.

Dieser Spruch wird nicht von allen Schwaderlohschützen gleich hoch aufgewogen.

Unsere 10 Schützen erzielten 99 Treffer, was uns auf den 33. Rang von 72 teilnehmenden Gruppen brachte. 51 mal vorbei geschossen.

Trotzdem konnten 5 Schützen das Kranzabzeichen oder Karte nach Hause nehmen. Hasi Forster gewann mit 14 Treffern den Schwaderlohbecher, gefolgt von Koni Vetterli ebenfalls 14 Treffer. Müller Willi, Ehrbar Peter und Knöpfli Marcel war die weiteren Kranz Schützen. (12,11,11).

Guete Schuss und viele Treffer 2007 wünscht Euch

Der Verantwortliche Schützenmeister

Koni Vetterli



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 d) der verantwortlichen für: Gruppenschiessen

##### Morgartenschiessen 2006

Auch dieses Jahr waren wir wieder am Morgartenschiessen dabei. Es wurde mehr oder weniger gut Geschossen, aber dafür war die Stimmung sehr gut bei uns Schützen. Auch das Wetter meinte es sehr gut mit uns, Sonnenschein pur.

Hier die Resultate in Punkten:

Niklaus Gantenbein	44 Bechergewinner
Ueli Rutishauser	43
Robert Früh	42
Hasi Forster	41
Peter Ehrbar	38
Roland Knöpfli	35
Carl Ruch	27
Max Fischer	24
Nicola Roth	6
Alois Gantenbein	0

**Gruppentotal 300 Punkte**



Ich Danke allen Schützen für Ihr mitmachen an diesem Schiessen , ist es doch mit viel Aufwand und Kosten verbunden.  
Einen Speziellen Dank an Niklaus der uns sicher mit dem Bus transportiert hat.  
(sollte nächstes Jahr das Navigationsgerät zuhause lassen.)

Der Verantwortliche fürs Morgartenschiessen  
Max Fischer

Programm:  
10 Schüsse Scheibe A5,  
1 S. in 1 Minute  
3 S. in 1 Minute  
6 S. in 2 Minuten



#### 4. Jahresberichte für das Jahr 2006 d) der verantwortlichen für: Gruppenschieszen

##### Schützenveteranen 2006

Die Veteranen haben, erstmals unter der Führung von Alois Gantenbein, wiederum an verschiedenen Anlässen teilgenommen.

##### Gruppenmeisterschaft TVSV in Frauenfeld

Bei der Gruppenmeisterschaft des TVSV konnte die Damengruppe trotz der Verstärkung durch Alois Gantenbein den Sieg gegen die Männergruppe nicht verteidigen.

<b>Bottighofen 1</b>		<b>Liezburg Ladys</b>	
Fischer Anton	80 / 88	Fischer Trini	82 / 91
Sonderegger Jakob	93 / 82	Merz Heidi	79 / 83
Ruch Carl	88 / 89	Blum Brigitte	85 / 92
Friedli Niklaus	79 / 88	Gantenbein Alois	88 / 92
Zwischentotal	360 / 367		349 / 373
<b>Total</b>	<b>727</b>		<b>722</b>
<b>Rang</b>	<b>23</b>		<b>28</b>

##### Veteranen– Einzelmeisterschaft

Bei der Einzelmeisterschaft wurden 2 Stiche zu je 10 Schuss EF in unserem Schützenhaus geschossen. Die beste Einzelpasse hatte Niklaus Friedli mit 93 Punkten.

1. Friedli Niklaus	183	5. Fischer Anton	167
2. Sonderegger Jakob	180	6. Fischer Trini	167
3. Blum Brigitte	175	7. Merz Heidi	133
4. Gantenbein Alois	167		

Vom Veteranenschieszen in Buhwil fehlen mir leider die Resultate.

Im nächsten Jahr vom 23. – 28. Juli und 2. – 5. August 2007 findet in Bern das 23. Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESFV) statt.

Willi Müller

## 5. Bauabrechnung / Jahresrechnung 2006

### Bauabrechnung Sanierung Cheminée, Boden und Umbau Magazin

Kostenvoranschlag	Cheminee	20'900.-
Kostenvoranschlag	Boden	24'600.-
Kostenvoranschlag	Küche	9'980.-
Total Fr.		55'480.-
Abrechnung		72'512.50
Mehrkosten		17'032.25

### Auflistung der Mehrkosten

Malerarbeiten	100% Fremdleistung	250.-
Utz Geräte	GWA mit grösserer Leistung	232.-
CM Küchen	Detail im hinteren Bereich	165.-
Eberle Kamin	Diverse Arbeiten wie Küche Maurer und Plättliarbeiten eingebaut, Kosten Front höher als Budgetiert, Anteil Eigenleistung kleiner Div. Nebenkosten wie Gas usw.	8'008.-
Eberle Boden	Gemäss KV exkl. Eigenleistung	100.-
Eberle Unterhalt	Unterhalt an der Fassade (Silikonfugen usw.)	450.-
IHS Elektro	Div. Zusatzarbeiten wie Unterhalt Leuchten grössere Fläche Bodenheizung (Rand) Zuleitung Kühlbuffet usw.	300.-
IHS UV	Ersatz der ganzen Elektroverteilung (anstelle Erweiterung der 20 jährigen Verteilung), Einbau SPS für Steuerung, zusätzliche Fi (Kosten wurden von C. Ruch als Unterhaltsarbeit zu Lasten Gemeinde) bewilligt.	3'360.-
Rickenbach Sanitär	Wesentlich mehr Fremdleistung als angenommen, Gasventile waren nicht mehr Vorschriftsgemäss.	1'000.-
Kirchmeier Schreiner	Wurde nicht Budgetiert, da wir davon ausgingen, dass alles Eigenleistung ist, bei Demontage Eckbank wurden Abdeckung zerstört, mussten neu angefertigt werden (1200.-) Diverse Tür- und Bankanpassungen, Tablar Putzschrank Glas Gewehr vitrine usw. (hat Küche gratis montiert und Gewehrschrank gratis geändert.)	2700.-
Diverses		467.25
Total		17'032.50

## 5. Bauabrechnung / Jahresrechnung 2006

Kostenteiler mit der Gemeinde gemäss Vereinbarung vor dem Umbau.

	Budget	Rechnung
zu Lasten Gemeinde, Kamin + 1/2 Boden	41'450.00	<b>44'049.80</b>
zu Lasten Gemeinde, Unterhalt	0.00	<b>5'542.40</b>
Total zu Lasten Gemeinde	41'450.00	<b>49'592.20</b>
zu Lasten Schützenverein (Küche + 1/2 Boden)	22'280.00	<b>22'920.30</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>72'512.50</b>

Die Gemeinde hat Fr. 40'000.- budgetiert und will sich daher nur zum Teil an den Mehrkosten beteiligen.

Gemäss Gemeinderats Beschluss übernimmt die Gemeinde Pauschal Fr. 44'000.- .  
Dieser Betrag setzt sich zusammen aus:

- Fr. 40'000.- Pauschal an Umbau Cheminée und Boden
- Fr. 3'360.- für die Sanierung der Elektroverteilung
- Fr. 450.- für die Unterhaltsarbeit an der Fassade

Der Rest, also Fr. 28'512.50 geht zu Lasten der Schützen.

Die Schützengesellschaft hat Gesamtkosten von Fr. 22'280.- budgetiert  
Diese Kosten wären (+ Fr. 640.-) eingehalten worden, wenn nach dem ursprünglichen Kostenteiler abgerechnet worden wäre.

Kostenteiler Mehrkosten:

Gemeinde	Fr. 10'800.00
Schützengesellschaft	Fr. 6'232.50
Total	Fr. 17'032.50

## 5. Bauabrechnung / Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

### Feldschützengesellschaft Bottighofen

Jahresabschluss per:  
31.12.2006

Erstellt von Werner Nef

Kostenarten	Ist Aufwand	"2006" Ertrag	Budget Aufwand	"2006" Ertrag	Budget Aufwand	"2007" Ertrag
<b>Munition</b>						
3000 Munitionsaufwand	3'356.15		4'200.00		3'400.00	
3050 Entschädigungen	239.70		300.00		200.00	
4100 Munitionsverkauf		3'835.60		4'700.00		3'800.00
<b>Schiessbetrieb</b>						
3101 Verschiedene Doppel	306.60		280.00		300.00	
3102 Samichlausschiessen	54.05		45.00		50.00	
3103 Sauschiessen	0.00		50.00		0.00	
3104 Feldschiessen	212.00		280.00		280.00	
3250 Auszeichnungen	287.85		500.00		500.00	
4053 Heer Feldschiessen		424.00		550.00		400.00
4054 Feldschiessen		0.00		120.00		0.00
4305 Einzelwettschiessen		0.00		0.00		0.00
4306 Nachtschiessen		98.50		0.00		100.00
4307 Bezirkswettschiessen		0.00		0.00		0.00
<b>Jugend- / Jungschützen</b>						
3150 Jugend- / Jungsch. (Details)	1'269.10		1'300.00		1'800.00	
<b>Scheibenstand/ Schützenhaus</b>						
3201 Unterhalt Scheibenst. (Details)	323.75		950.00		0.00	
3202 Unterhalt Schützenh. (Details)	5'788.35		850.00		500.00	
3203 Telephonkosten (Schütz.h.)	333.90		350.00		350.00	

## 5. Bauabrechnung / Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

Kostenarten	Ist "2006"		Budget "2006"		Budget "2007"	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Scheibenstand/ Schützenhaus Forts.</b>						
3416 Kauf Tiefkühltruhe/ Staubsauger	0.00		0.00		0.00	
3204 Sanierung Cheminée	28'908.00	28'908.00	20'900.00	20'900.00	0.00	0.00
3205 Sanierung Boden	30'283.60	15'092.00	24'600.00	12'300.00	0.00	0.00
3901 Sanierung Küche	7'888.00		9'980.00		0.00	
4308 Papiersammlung (z.G. San.)		2'600.00		2'000.00		2'000.00
<b>Mitgliederpflege</b>						
3301 Essen (HV)	847.80		1'000.00		900.00	
3302 Publikationen	0.00		0.00		200.00	300.00
3350 Endschiessen / Absenden	707.75		1'200.00		1'000.00	
<b>Verband/Versicherung</b>						
3401 Verbandsbeitr. SSV/ TKSV	781.60		800.00		800.00	
3402 Versicherungen USS	405.00		405.00		405.00	
3403 Pflichtabo Schützen- zeit.	418.00		450.00		450.00	
<b>Verwaltungsaufwand</b>						
3404 Druckkosten / Büro- mat.	106.10		120.00		120.00	
3405 Inserate / Todesan- zeigen	515.60		250.00		250.00	
3406 Geschenke / Kränze	303.40		500.00		500.00	
3407 PC Spesen	54.00		100.00		50.00	
3408 Bank Spesen	94.65		120.00		100.00	
3409 Bewilligungen	0.00		0.00		0.00	
3410 Porti	106.00		150.00		150.00	
3411 Vorstandssessen	931.20		1'400.00		500.00	
3412 Vorstandssitzungen Getr.	122.10		200.00		200.00	
3413 Spesen Funktionäre	0.00		100.00		100.00	
3414 Pro Tell Jahresbeitrag	100.00		100.00		100.00	

## 5. Bauabrechnung / Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

Kostenarten	Ist	"2006"	Budget	"2006"	Budget	"2007"
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Verwaltungsaufwand</b>						
<b>Forts.</b>						
3415 Diverse Vereinsanlässe	0.00		0.00		0.00	
<b>Ausserordentliches</b>						
3417 Sonstige Aufwendungen	75.00		700.00		900.00	
3418 Ausbildung Funktionäre	228.00		0.00		0.00	
3450 Kant. Schützenfest <b>(Details)</b>	820.80		1'300.00		80.00	
3450 Vereinsreise <b>(Details)</b>	3'228.00		3'200.00		0.00	
3900 a. o. Ausgaben	864.05		1'000.00		0.00	
<b>Mitgliederbeiträge</b>						
4000 Bundesbeiträge OP		630.00		900.00		600.00
4010 Mitgliederbeiträge Aktiv		1'700.00		1'850.00		1'700.00
4020 Mitgliederbeiträge Passiv		100.00		100.00		100.00
4051 Heer Grundbeitrag		160.00		160.00		160.00
4052 Beitrag Schulgemeinde		0.00		50.00		0.00
4900 a.o. Einnahmen <b>(Details)</b>		343.50		0.00		0.00
<b>Schützenstube</b>						
4200 Schützenstube		1'425.60		2'500.00		2'500.00
<b>Andere Einnahmen</b>						
4301 Zinsen (PC und Bank)		246.95		250.00		100.00
4302 Hülsen		0.00		0.00		0.00
4303 Lottovermietung		60.00		0.00		20.00
4304 Schützenhausvermietung		350.00		0.00		500.00
<b>Einmalige Einnahmen</b>						
4350 Spezielle Vereinsanlässe		0.00		0.00		0.00
4360 1. August Feier		0.00		0.00		0.00
4370 a.o. Schiessanlässe		0.00		300.00		0.00
<b>Def. Geschäftsergebnis:</b>	89'960.10	55'974.15	77'680.00	46'680.00	14'185.00	12'280.00
<b>Einnahmenüberschuss:</b>						
<b>Ausgabenüberschuss (inkl. Bau):</b>		<b>33'985.95</b>		<b>31'000.00</b>		<b>1'905.00</b>
<b>Total:</b>	<b>89'960.10</b>	<b>89'960.10</b>	<b>77'680.00</b>	<b>77'680.00</b>	<b>14'185.00</b>	<b>14'185.00</b>

## 5. Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

### Bemerkungen zu den einzelnen Positionen:

- Konto 3302 Publikationen: Einnahmen sollen mit Anzeigen in LTZ und Internet generiert werden.
- Konto 3417 Sonstige Aufwendungen: Gewehrlauf vom Jugendschützengewehr muss ersetzt werden, CHF 800
- Konto 3450 Kant. Schützenfest: Für Kantonales Schützenfest GR übernimmt FSG nur Sektionsdoppel CHF 80

### Revisorenbericht

**Die Rechnung wurde erst nach dem Druck des Heftes geprüft, daher wird der Revisorenbericht an der Jahresversammlung verlesen werden.**

## 5. Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

Detailrechnung per 31.12.2006

Kostenarten	Ist Aufwand	2006 Ertrag
<b>Jugend / Jungschützen</b>		
Kantonal Stich Jungschützen	109.00	
Spesen JS-Leiter	150.00	
Bezirkswettschiessen JS/JJ	150.00	
Buskosten für JS-Reise	315.50	
Beitrag TKS		536.90
Beitrag SG Illighausen		0.00
Beitrag Bund		0.00
Munitionsverbrauch	1'081.50	
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>1'269.10</b>
<b>Unterhalt Scheibenstand</b>		
Unterhalt SIUS	187.75	
Belagskleber und Pinsel	18.00	
Standblätter für Schiessstand	118.00	
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>323.75</b>
<b>Unterhalt Schützenhaus</b>		
Strom Schützenhaus 2005	204.55	
Panzerschläuche für bestehende Küche	27.60	
Unterhalt Küche / Rollen	13.80	
Unterhaltsarbeiten am Schützenhaus	5'542.40	
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>5'788.35</b>
<b>Schützenfest und Schützenreise Wallis</b>		
Beiträge Schützen		2'002.50
Rückvergütung Schützenfest		310.00
Stichbestellung	2'898.00	
Trinkgeld Chauffeur	100.00	
Bus für Schützenfest	3'228.00	
Rekogn.kosten	135.30	
<b>Ausgabenüberschuss</b>		<b>4'048.80</b>
<b>Ausserordentliche Einnahmen</b>		
Spende vom Familie Schenk		100.00
Getränke anl. Beerdigung	39.00	
Liqu. Trainerjacken		10.00
Ertrag Sportschützen		150.00
Spende Armee		122.50
<b>Einnahmenüberschuss</b>	<b>343.50</b>	

## 5. Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

Detailrechnung per 31.12.2006

Kostenarten	Ist Aufwand	2006 Ertrag
<b>Baukostengesamtabrechnung</b>		
CM Kreuzlingen, Küchenmöbel	3'365.70	
Eberle, Bodenarbeiten	10'711.25	
Eberle, Kaminarbeiten	24'316.95	
Eberle, Unterhaltsarbeiten	448.70	
Früh & Beyeler, Aussenisolation Schützenhaus	3'365.50	
Früh & Beyeler, Diverses	305.10	
Früh & Beyeler, Gas	162.70	
Früh & Beyeler, Plättli	2'707.80	
Helbling, Malerarbeiten	2'396.25	
IHS, Elektroarbeiten für Boden	9'146.00	
IHS, Elektroarbeiten für Bodensanierung, Magazin	3'357.75	
IHS, Sanierung Kamin, UV	3'360.90	
Kirchmeier, Diverse Kleinarbeiten	995.30	
Kirchmeier, Kanal Frischluftrohr, Anpassung Eckbank	1'727.00	
Rickenbach Sanitär, Unterhaltsarbeiten	1'732.80	
Utz, Küchengeräte	4'412.80	
<b>Total Kosten</b>	<b>72'512.50</b>	
<b>Bezahlung durch Gemeinde</b>		<b>44'000.00</b>
Belastung Konto 3901 Sanierung Küche		7'778.50
Belastung Konto 3205 Sanierung Boden		15'191.60
Belastung Konto 3202 Unterhalt Schützenhaus		5'542.40
<b>Bezahlung durch FSG</b>		<b>28'512.50</b>
Kontrollsumme	72'512.50	72'512.50

## 5. Jahresrechnung 2006 / Budget 2007

Bilanz per 31.12.2006

Art	Ist Soll	2006 Haben
<b>Aktiven</b>		
1000 Kasse	2'630.30	
1050 Temporäre Kasse (Veranstaltungen)	0.00	
1150 PC 85-5871-0	6'788.41	
1160 PC E-Deposito 92-505844-1	7'033.45	
1200 TKB 16 20 473.879-03	21'511.40	
1250 TKB 16 44 940.587-03	3'502.75	
1300 Munition	1'191.05	
1350 Hülsen	0.00	
1400 Getränkevorrat	1'043.05	
1450 Vereinsjacken	0.00	
1500 Verrechnungssteuer	86.44	
1550 Debitoren	504.00	
1600 Ausstehende Mitgliederbeiträge	0.00	
1650 Vorschuss Schützenwirtin	0.00	
1700 Vorschuss JS-Leiter	0.00	
1800 Transitorische Aktiven	2'670.10	
<b>Verlust</b>	<b>33'985.95</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>80'946.90</b>	
<b>Passiven</b>		
2000 Kreditoren		100.00
2100 Vorauszahlungen		0.00
2150 Transitorische Passiven		26'885.45
2200 Darlehen		0.00
2900 Vereinsvermögen		53'961.45
<b>Total Passiven</b>		<b>80'946.90</b>

## 6. Budget, Jahresbeiträge und Finanzkompetenz des Vorstandes

### Budget Jugendschützen 07

Die Vereinskosten für einen Jugendschützen belaufen sich auf Fr. 106.60  
 Ich rechne mit einer Teilnehmerzahl von ca. 15 Jugendschützen für den Kurs 2007, ergibt  
 einen Gesamtbetrag von Fr. 1599.-

Div. Anlässe	Schüsse	Einnahmen	Ausgaben
Kantonsbeitrag pro JJ		30.00	
Feldschiessen Vergütung Kt.		10.00	
Kurskosten pro JJ		60.00	
Kurs 1	97		33.95
Probeschüsse div.	20		7.00
Raiffeisencup	30		10.50
JU-VE	30		10.50
Obligatorisch + Probe	26		9.10
Feldschiessen Training	18		6.30
Kantonalstich A + Probe	15		5.25
Bezirkswettschiessen	13		10.00
Cup - Schiessen	20		7.00
Wanderpreisschiessen Lengwil	20		7.00
Wettschiessen mit Lengwil	20		7.00
Endschiessen	30		20.00
Jugendschützenreise			30.00
Eidg. Jungschützenfest			43.00
Total		100.00	206.60
<b>Kosten für 1 Jugendschützen</b>			<b>106.60</b>

## 6. Budget, Jahresbeiträge und Finanzkompetenz des Vorstandes

### Budget Jungschützen 07

Die Vereinskosten für einen Jungschützen belaufen sich auf Fr. 48.65

Ich rechne mit einer Teilnehmerzahl von ca. 5 Jungschützen für den Kurs 2007, ergibt einen Gesamtbetrag von Fr. 243.25

Da wir vom Bund noch einen Kursbeitrag von Fr. 110.00 erhalten bleibt der Kasse noch ein Defizit von Fr. 133.25

Div. Anlässe	Munition	Einnahmen	Ausgaben
Bundbeitrag		46.00	
Obligatorische Vergütung		18.00	
Kurskosten pro JS		60.00	
Munitionsvergütung Kurs 1 + 2	97	33.95	
Munitionsvergütung Kurs 3 + 4	(119)	(41.65)	
Kurs 1 + 2	97		33.95
Kurs 3 + 4	(119)		(41.65)
Probeschüsse div.	20		7.00
Raiffeisencup	30		10.50
JU-VE	30		10.50
Obligatorisch + Probe	26		9.10
Feldschiessen Training	18		6.30
Kantonalstich A + Probe	15		5.25
Bezirkswettschiessen	13		10.00
Cup - Schiessen	20		7.00
Wanderpreisschiessen Lengwil	20		7.00
Wettschiessen mit Lengwil	20		7.00
Endschiessen	30		20.00
Jungschützenreise			30.00
Eidg. Jungschützenfest			43.00
Total	339 (361)	157.95 (165.65)	206.60 (214.30)
<b>Kosten für 1 Jungschützen</b>			<b>48.65</b>

## 6. Budget, Jahresbeiträge und Finanzkompetenz des Vorstandes

### Entwicklung der Vereinsfinanzen

2003	+	Fr. 6'107.60	(125 Jahre FSG + 200 Jahre Thurgau)
2004	-	Fr. 2'802.95	
2005	-	Fr. 3'490.90	
2006	-	Fr. 28'601.25	Umbau Schützenstube, Magazin
2006	-	Fr. 5'384.70	Jahresrechnung inkl. Vereinsreise
<b>2007</b>	<b>-</b>	<b>Fr. 1'905.00</b>	<b>Budget</b>

Wie der Vorstand bereits im letzten Jahr angekündigt hat, geht die Entwicklung mit negativen Jahresabschlüssen trotz grosser Sparbemühungen weiter.

Um einen positiven Rechnungsabschluss zu erreichen, müssten wir die Mitgliederbeiträge verdoppeln.

Da in diesem Jahr wiederum keine besonderen Anlässe die die finanzielle Situation verbessern könnten stattfinden, sehen wir nur folgende Möglichkeiten das Ergebnis zu verbessern:

- Die Mitglieder unterstützen den Verein, indem sie die Schützenstube öfters besuchen.
- Vermietung der Schützenstube
- Werbung in der LTZ und auf der Homepage
- Die internen Schiessanlässe müssen kostendeckend durchgeführt werden.
- (keine) Beiträge an externe Schiessanlässe

### Jahresbeiträge

Antrag Vorstand: belassen der Mitgliederbeiträge

Aktivmitglieder	Fr.	50.-
Passivmitglieder	Fr.	50.-
mit Teilnahme an Schiessanlässen		
übrige Passivmitglieder	Fr.	30.-
Vorstandsmitglieder	Fr.	0.-
Ehrenmitglieder	Fr.	0.-

Zuzüglich Lizenzgebühr

### Finanzkompetenz des Vorstandes

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Finanzkompetenz von Fr. 1'000.-

## 7. Jahresprogramm 2007

Datum	Zeit	Anlass				Bemerkung
<b>Februar</b>						
Di. 22.	19.00	Vorstandssitzung 1/07				
<b>März</b>						
Sa. 03.	14.00-16.00	Freie Übung			X	
Sa. 10.	14.00-16.00	Freie Übung			X	DV TKSV
Sa. 17.	14.00-16.00	Freie Übung			X	
Di. 20.		LTZ 2/07				
Sa. 24.	14.00-17.00	Freundschaftsschiessen Kümmertshausen	AB	LTZ	X	In Bottighofen
Sa. 31.	14.00-16.00	Freie Üb. /1.+2. Runde GM		LTZ	X	
<b>April</b>						
Sa. 07.	14.00-16.00	Freie Üb. /1.+2. Runde GM		LTZ	X	
Fr. 20.	18.00-20.00	Freie Übung			X	
Di. 24.		Vorstandssitzung 2/07				
Sa. 28.	14.00-17.00	CUP Schiessen	A	LTZ	X	
<b>Mai</b>						
Fr. 04.	18.00-20.00	Freie Übung			X	
		Arbon-Roggwil	A	LTZ	X	5.+6./11.+12./17.5
Fr. 11.	18.00-20.00	1. Bundesübung / Freie Ü	ABG		X	
Mo 12.		LTZ 3/07				
Mi. 16.	18.00-20.00	Training Feldschiessen			X	
Fr. 25.	?	Vorschiessen Feldschiessen	ABG	LTZ		in Langrickenbach

### Legende

- A = Grosse Jahresmeisterschaft
- B = Kleine Jahresmeisterschaft
- G = Vereinsinterner Gruppenwettkampf
- LTZ = Hinweise in der Liebburgtobel-Zitig
- X = Schützenstube offen

## 7. Jahresprogramm 2006

Datum	Zeit	Anlass				Bemerkung
<b>Juni</b>						
Fr.-So. 1.-03.	?	Feldschiessen	ABG	LTZ		Langrickenbach
Fr. 08.	18.00-20.00	Freie Übung	ABG	LTZ	X	
Fr. 08.		Bezirkswettschiessen				
		Bündner Kantonal-schützenfest	A	LTZ		8.-24.6.
Sa.-So 16.-17.	?	Bezirkswettschiessen	ABG			Langrickenbach
Fr. 22.	18.00-20.00	Freie Übung			X	
So. 24.	?	Turnerempfang vom Eidg.		LTZ		
Sa. 30.	14.00-16.00	2. Bundespr. / Freie Ü.	ABG		X	
<b>Juli</b>						
Di. 03.		Vorstandssitzung 3/07				
Fr. 06.	18.00-20.00	Freie Übung				
<b>August</b>						
Di. 07.		LTZ 4/07				
Fr. 10.	18.00-20.00	Freie Übung				
		Wängi-Tuttwil	A	LTZ	X	11.+12./17.+18.8
Fr. 17.	18.00-20.00	Vancouver / Freie Übung	ABG		X	
Fr. 24.	18.00-20.00	3. Bundespr. / Freie Ü	ABG		X	
Do. 23.		Vorstandssitzung 4/07				
Sa. 25.	13.30-18.00	3. Kreuzlinger Feuerwehr-schiessen		LTZ	X	
Fr. 31.	18.00-20.00	Vancouver / Freie Übung	ABG		X	
<b>September</b>						
Di. 04.		LTZ 5/06				
Fr.-So 07.-9.	?	Wäspelischiessen Altnau	A	LTZ	X	
Fr. 15.	18.00-20.00	Freie Übung				
Fr. 21.	18.00-20.00	Dilldapp / Freie Übung				
Sa. 22.	14.00-17.00	1. Endschiessen	ABG		X	
Di. 25.		Vorstandssitzung 5/07				
Sa. 29.	14.00-17.00	2. Endschiessen	ABG		X	
		Schwaderlohschiessen				29./30.09

## 7. Jahresprogramm 2006

Datum	Zeit	Anlass				Bemerkung
<b>Oktober</b>						
Di. 09.		LTZ 6/06				
Sa. 27.	17.00	Imbiss, anschliessend Herbstversammlung			X	
<b>November</b>						
Sa. 03.	08.00-12.00	Papiersammlung				
Sa. 03.	18.00	Absenden			X	Schützenhaus
Fr. 09.	18.30-22.00	Nachtschiessen			X	Freitag!
Fr. 23.	19.00	Jassabend mit MR			X	
<b>Dezember</b>						
Sa. 01.	14.00-16.00	Samichlausschiessen			X	
		Gangfischschuessen				8./9.12
<b>Januar 2008</b>						
Di. 08.		Vorstandssitzung 6/07				
Sa. 12.	14.00-16.00	Freie Übung				
Fr. 25.		LTZ 1/08				
<b>Februar 2008</b>						
Sa. 09.	14.00-16.00	Freie Übung				
Sa. 16.	16.30	Jahresversammlung			X	

Platz für Notizen

## 7. Jahresprogramm 2006

### Vorschlag für die Vereinsmeisterschaft 2007

Grosse Meisterschaft (A)	Kleine Meisterschaft (B)
1. Bundesprogramm 1	1. Bundesprogramm 1
2. Feldschiessen 1	2. Feldschiessen 1
3. Bezirkswettschiessen	3. Bezirkswettschiessen
4. Einzelwettschiessen	4. Einzelwettschiessen
5. Kantonalstich A +B	5. Kantonalstich A +B
6. Sektionsmeisterschaft	6. Vancouver
7. Vancouver	7. Endschiessen
8. Kümmerthausen	
9. Cupschiessen	
10. Endschiessen	
11. Wäspelischiessen	
12. Arbon Roggwil 2	
13. Wängi Tutwil 2	
14. Bündner Kantonales 2	
<b>Für die Meisterschaft zählen: 9 Schiessen 5 Streichresultate</b>	<b>Für die Meisterschaft zählen: 5 Schiessen 2 Streichresultate</b>
	<b>Bemerkungen</b> 1 = Nur Armeewaffen, muss gezählt werden . 2 = Mindestens eines dieser 3 Resultate muss gezählt werden.

Für die Meisterschaften beträgt das Maximum aller Schiessen 100 Punkte.

(Ausgenommen Bundesprogramm und Feldschiessen).

Bei solchen Schiessen wo das Maximum nicht 100 Punkte beträgt, wird mit einem Umrechnungsfaktor gerechnet.

Ein Vor- bzw. Nachschiessen ist grundsätzlich nicht möglich. In begründeten Fällen kann der Vorstand an einer Vorstandssitzung eine Ausnahme genehmigen.

Vor Beginn der Schiesssaison muss die Teilnahme in der Meisterschaft A oder B angemeldet werden.

Ein Wechsel von der B in die A Meisterschaft ist unter dem Jahr möglich.

Schützen die sich nicht anmelden nehmen automatisch in der B Meisterschaft teil.

### Auszeichnungen Jahresmeisterschaft

- Die Gewinner der A und der B Jahresmeisterschaft erhalten je einen Wanderpreis.
- Folgende Preise sollen in Form Gutscheinen oder variablen Prämienkarten ausbezahlt werden:

	A-Meisterschaft	B-Meisterschaft
1. Rang	Fr. 60.-	Fr. 30.-
2. Rang	Fr. 50.-	Fr. 25.-
3. Rang	Fr. 40.-	Fr. 20.-
4. Rang	Fr. 30.-	Fr. 15.-
5. Rang	Fr. 20.-	Fr. 10.-
6. Rang	Fr. 10.-	Fr. 5.-

## 7. Jahresprogramm 2006

### Interner Gruppenwettkampf

Auf Antrag von Alois Gantenbein und 30 Mitunterzeichner wird die Weiterführung des Vereinsinternen Gruppenwettkampfes gewünscht.

Der Vorstand schlägt folgenden Modus vor:

- Schützen, die am Gruppenwettkampf teilnehmen möchten, müssen sich bis spätestens zur Jahresversammlung anmelden.
- An der Jahresversammlung wird anhand der Anmeldezahlen die Gruppenzahl und die Grösse der Gruppen vom Vorstand bestimmt.
- Die Gruppenzusammensetzung wird ausgelost.
- Jede Gruppe bestimmt einen Chef, und meldet diesen dem Vorstand.

Folgende Schiessanlässe sollen für den Gruppenwettkampf zählen:

1. Bundesprogramm
2. Feldschiessen
3. Bezirkswettschiessen
4. Vancouver
5. Endschiessen

Es müssen pro Stich ca. 3 Resultate gezählt werden (von der Gruppengrösse abhängig)

Die Siegergruppe erhält am Absenden einen Preis.

### Helfer der Schützenmeister

Im letzten Jahr haben wir an der Jahresversammlung erstmals eine Helferliste zirkulieren lassen. Es hatten sich doch schon einige Helfer eingetragen, was zur Entlastung unserer Schützenmeister führte.

Wir ersuchen die Mitglieder sich wiederum auf freiwilliger Basis sich womöglich mehrmals als Helfer der Schützenmeister in die Listen einzutragen.

Aber auch der Jungschützenleiter ist auf zusätzliche Helfer angewiesen, wobei hier nach Helfern gesucht wird, die möglichst regelmässig bei der Betreuung der Jungschützen oder auch im rückwärtigen Dienst eingesetzt werden könnten.

**An der Jahresversammlung lassen wir eine Liste zirkulieren.**

**Bitte nehmt Eure Agenda mit, damit wir an der Versammlung Nägel mit Köpfen machen können.**

## 7. Jahresprogramm 2006

Alois Gantenbein  
lifang 1  
8598 Bottighofen  
Tel. 071 688 49 29

Feldschützengesellschaft  
Bottighofen  
Herr Willi Müller  
Im Löchli 11  
8598 Bottighofen

8598 Bottighofen 1. Januar 2007

### Antrag für Abänderung Modus Jahresmeisterschaft

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Willi

Wie wir schon einmal im Herbst miteinander besprochen haben, ist der heute gültige Modus der Jahresmeisterschaft für verschiedene Vereinsmitglieder unbefriedigend. Aus diesem Grund unterbreite ich Dir den nachfolgenden Vorschlag zur Abänderung des Modus und ersuche Dich, diesen an der nächsten Vorstandssitzung zu diskutieren, damit der Vorstand eine Vorlage für die nächste Generalversammlung ausarbeiten kann:

- Da nächstes Jahr nur noch ca. 6 A-Schützen die grosse Meisterschaft schiessen werden, ist keine Spannung mehr vorhanden. Trotzdem wollen unsere Vereinsmitglieder an zwei Meisterschaften festhalten, wie ich mich beim Unterschriftensammeln davon überzeugen konnte. Zudem möchten alle Vereinsmitglieder weniger Schiessanlässe absolvieren, da doch die Geselligkeit und der Spass im Vordergrund unseres Hobbys stehen soll und nicht nur eine lästige Pflichterfüllung.
- Wir schlagen vor, die in der Beilage 1 erwähnten 13 Schiessen mit 4-5 Streichresultaten in die grosse Jahresmeisterschaft aufzunehmen.
- Die kleine Meisterschaft soll mit 7 Schiessen und zwei Streichresultaten gemäss Beilage 2 eingerichtet werden.

Aufgrund der vorstehend erwähnten Änderungen sind wir überzeugt, dass die Jahresmeisterschaft in unserem Verein wesentlich an Attraktivität und Spannung gewinnen wird und demnach auch das Vereinsleben davon profitieren wird.

Beste Grüsse



Alois Gantenbein

## 7. Jahresprogramm 2006

### Beilage 1 zum Antrag Jahresmeisterschaft Gross

Nummer	Schiessen	Bemerkungen	
1	Feldschiessen	Armeewaffen	
2	Bundesprogramm	Armeewaffen	
3	Bezirkswettschiessen		
4	Kantonal Stich A & B		
5	Endschiessen		
6	Freundschaftsschiessen Kümmertshausen		
7	Vancouver		
8	Wäschpelischiessen		
9	Einzelwettschiessen		
10	Sektionsmeisterschaft		
11	Standstiche A10		
12	Arbon-Roggwil (auswärts)	obligatorisch	
13	Wängi-Tuttwil (auswärts)	obligatorisch	
14	Kantonales Schützenfest Graubünden	freiwillig	
	4 - 5 Steichresultate, wobei Schiessen 12 und 13 für alle Schützen obligatorisch sind und nicht gestrichen werden können.		

### Beilage 2 zum Antrag Jahresmeisterschaft Klein

Nummer	Schiessen	Bemerkungen	
1	Feldschiessen	Armeewaffen	
2	Bundesprogramm	Armeewaffen	
3	Bezirkswettschiessen		
4	Kantonal Stich A & B		
5	Endschiessen		
6	Freundschaftsschiessen Kümmertshausen		
7	Vancouver		
	2 Steichresultate		

Die beiden Anträge von Alois Gantenbein wurden von 30 Mitgliedern unterzeichnet.

## 7. Jahresprogramm 2006

Alois Gantenbein  
lifang 1  
8598 Bottighofen  
Tel. 071 688 49 29

Feldschützengesellschaft  
Bottighofen  
Herr Willi Müller  
Im Löchli 11  
8598 Bottighofen

8598 Bottighofen 1. Januar 2007

### Antrag für Wiedereinführung vereinsinterne Gruppenmeisterschaft

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Willi

An der letzten Herbstversammlung haben wir darüber abgestimmt, dass die vereinsinterne Gruppenmeisterschaft ersatzlos gestrichen wird. Ich als aktives und langjähriges Mitglied habe das Gefühl, dass dieser Entscheid etwas zu schnell und ohne notwendige Überlegungsfrist gefällt wurde. Aus diesem Grund stelle ich den Antrag, dass an der nächsten Vorstandssitzung ein Vorschlag zur Wiedereinführung einer vereinsinternen Gruppenmeisterschaft vom Vorstand für die nächste Generalversammlung ausgearbeitet werden soll. Ein solcher Modus könnte sich wie folgt präsentieren:

- Nur fünf Schiessen sollen künftig zur vereinsinternen Gruppenmeisterschaft zählen oder sechs Schiessen und ein Streichresultat sollen zählen. Als fünf massgebende Schiessen könnten zum Beispiel folgende Schiessen gelten, welche im übrigen auch von praktisch allen B-Schützen geschossen werden:
  - Obligatorisches Bundesprogramm
  - Feldschiessen
  - Bezirkswettschiessen
  - Endschiessen
  - Freundschaftsschiessen Kümmerthausen
- An der Generalversammlung sollen wie bis anhin die Gruppen ausgelost werden.

Aufgrund der vorstehend erwähnten vereinsinternen Gruppenmeisterschaft sind wir auch in diesem Fall überzeugt, dass unser Vereinsleben bereichert wird.

Beste Grüsse



Alois Gantenbein

## 8. Erläuterungen der Schiessvorschriften des Bundes

Es sind keine Meldungen eingegangen.

## 9. Mutationen

### Todesfälle:

Schenk Benjamin, Ehrenmitglied

### Austritte:

Brugger Marco, Zellweger Frank

### Aufnahme:

Hofer André möchte als schiessendes B- Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Er ist zugleich Mitglied im Schützenverein Altnau

### Probejahr:

keine Meldungen

## 10. Wahlen

### Situation:

#### Rücktritte per Jahresversammlung 2006:

Brugger Marco  
Nef Werner

#### Rücktritte per Jahresversammlung 2007:

Knöpfli Christine, Schützenwirtin

#### Angekündigte Rücktritte per Jahresversammlung 2007:

Müller Willi  
Früh Robert

#### Vorstand Vereinsjahr 2007:

Der Vorstand schlägt vor, dass auf eine Ersatzwahl des Beisitzers verzichtet wird.

Trotz intensiver Suche konnten wir keinen Nachfolger für die Funktion als Kassier finden. Werner Nef wird unser Dorf per Ende 2007 verlassen. Er stellt sich nun nochmals für eine weiteres aber sicherlich letztes Jahr zur Verfügung.

Immer noch Vakant ist die Funktion Presse, kurz nachdem Reto Angehrn letztes Jahr zugesagt hatte, wechselte er die Arbeitsstelle und den Wohnort, und konnte daher die Funktion verständlicherweise nicht mehr wahrnehmen.

#### Vereinsjahr 2008

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass wir an der Jahresversammlung vom nächsten Jahr folgende Funktionen neu besetzen müssen:

Präsident  
Vorstandsmitglied (Kassier)  
Vorstandsmitglied (Verantwortlicher für die Gruppenschiessen)  
Schützenwirtin

Es wird nicht einfach sein, diese 4 Mitglieder zu finden. Aber wenn sich niemand bereit erklärt, die Vorstandsarbeit, bzw. die Schützenstube zu übernehmen, wird es vorsichtig gesagt eine schwierige Zukunft für den Verein geben.

## 10. Wahlen

### Vorstand:

### Rücktritte:

Brugger Marco  
Nef Werner

### Wiederwahl des Vorstandes:

Ehrbar Peter	Fischer Max
Früh Robert	Gantenbein Niklaus
Roth Nicola	Vetterli Heinrich
Nef Werner	

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

### Präsident:

der Präsident stellt sich für ein weiteres (letztes) Jahr zur Verfügung

Müller Willi

### Fähnrich:

der Fähnrich stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung

Knöpfli Hans

### Revisoren:

Die Revisoren wurden im letzten Jahr für 3 Jahre gewählt.

Leu Thomas	Nitschke Siegfried
------------	--------------------

### weitere Ressorts (keine Wahl erforderlich):

Schützenwirtin	Knöpfli Christine
Hüttenwart	Gantenbein Alois
Presse	vakant
Schwaderlohschiessen	Vetterli Koni
Gangfischschiessen	Wirz Fritz
Veteranenschiessen	Gantenbein Alois

## 11. Ernennungen von Ehrenmitgliedern

Der Vorstand wird ein verdientes Mitglied für die Ernennung als Ehrenmitglied vorschlagen.

## 12. Anträge von Mitgliedern

Anträge von Mitgliedern sind innert 7 Tagen nach Erhalt dieser Einladung schriftlich an den Präsidenten zu richten

Bis zum Druck dieses Heftes sind 2 Anträge von Alois Gantenbein eingegangen.

Da die Anträge das Jahresprogramm betreffen, werden wir diese unter 7. Jahresprogramm 2007 behandeln.

## 13. Verschiedenes

Wir bitten alle Mitglieder, uns bei der Inseratenbeschaffung zu unterstützen

An der Herbstversammlung 2005 hat der Verein der Werbung in der LTZ zugestimmt.

Ab sofort werden wir in der LTZ und auf der Homepage Werbefläche anbieten.

Inseratgrösse: BxH = 120mm x 70mm oder kleiner

Kosten:

Liebburgtobel-Zitig	Fr. 20.- / Ausgabe	Fr. 100.- / Jahr (ca. 6 Ausgaben)
Homepage	Fr. 20.- / 2 Monate	Fr. 100.- / 12 Monate
LTZ + Homepage	Fr. 30.- / Ausgabe	Fr. 150.- / 6 Ausgaben / 12 Monate

- Das Inserat muss druckfertig angeliefert werden (pdf, doc, pub oder Bilddatei)
- Beim Auftrag für ein Jahr ist ein Wechsel des Inhalts pro Ausgabe der LTZ oder auf der Homepage per Datum möglich.
- Auf der Startseite können Links eingerichtet werden, Preis nach Absprache.

Dieser Rahmen entspricht der maximalen Inseratgrösse.

## 13. Verschiedenes

### Reglement Schützenstube

Der Gemeinderat hat angeregt, dass wir für die Einwohner von Bottighofen gegenüber den auswärtigen Personen vergünstigte Konditionen für die Miete der Schützenstube anbieten sollten.

Der Vorstand schlägt daher vor, folgende Änderung vorzunehmen:

Text Artikel 7 bisher:

	Benutzer	I	II	III	Bemerkung
a	Bottighofer Vereine	0.-	50.-	200.-	I + II unter 20 Personen Fr. 50.- Zuschlag für Reinigung.
b	Bottighofer Behörden	0.-	50.-	200.-	III Behördensitzungen Gratis
c	Organisationen aus dem Schiesswesen	0.-	50.-	200.-	I + II unter 20 Personen Fr. 50.- Zuschlag für Reinigung.
d	Vereinsmitglieder	0.-	0.-	100.-	
e	andere Personen oder Organisationen	50.-	100.-	250.-	

Text Artikel 7 neu:

	Benutzer	I	II	III	Bemerkung
a	<b><i>Bottighofer Vereine und Anlässe von privaten Personen mit Wohnsitz in Bottighofen</i></b>	0.-	50.-	200.-	I + II unter 20 Personen Fr. 50.- Zuschlag für Reinigung.
b	Bottighofer Behörden	0.-	50.-	200.-	III Behördensitzungen Gratis
c	Organisationen aus dem Schiesswesen	0.-	50.-	200.-	I + II unter 20 Personen Fr. 50.- Zuschlag für Reinigung.
d	Vereinsmitglieder	0.-	0.-	100.-	
e	andere Personen oder Organisationen	50.-	100.-	250.-	

Wir werden an der Versammlung einige Reglemente auflegen.

## 13. Verschiedenes

### Freundschaftsschiessen Kümmertshausen

Die Vorstände der beiden Vereine haben beschlossen, das Freundschaftsschiessen für vorläufig 10 Jahre weiterzuführen.

Die wichtigsten Änderungen sind **fett** gedruckt.

Nachstehend das neue Reglement:

1. Die Vereinbarung gilt für die nächsten zehn Jahre, d.h. von 2007 bis 2016.
2. **Es wird abwechselungsweise in Bottighofen und in Kümmertshausen geschossen, mit Beginn in Bottighofen.**
3. Der Sektionsgewinner wird nach den Richtlinien des SSSV ermittelt.
4. **Für den besten Schützen wird eine Früchteschale aus Ton abgegeben** mit der Aufschrift: Freundschaftsschiessen, Jahrgang und den drei Wappen. Die Schale geht innerhalb die-ser zehn Jahre nur einmal an den gleichen Schützen.  
**Die Kontrolle führt der Munitionswart von Bottighofen.**
5. Die Früchteschale wird von den beiden Vereinen je zur Hälfte finanziert.
6. Es wird weiterhin einen Imbiss (Chästeilet) geben, der Preis dafür ist im Stichgeld enthalten.
7. Das Stichgeld ist abhängig vom Preis für Käse und Munition und wird jedes Jahr neu festgelegt. Es wird nur der Selbstkostenpreis berechnet.
8. Programm: 6 Schuss Probe fakultativ, 10 Schuss EF auf Scheibe A 10.
9. Datum: Samstag der 12. Woche, wenn Ostern, dann eine Woche früher.

In Bottighofen am: 24.03.2007, 21.03.2009, 26.03.2011,  
23.03.2013, 21.03.2015.

In Kümmertshausen am: 15.03.2008, 27.03.2010, 24.02.2012,  
22.03.2014, 19.03.2016.

Vereinbarung vom Januar 2007

getroffen im Auftrag der Vorstände von den Präsidenten

Bottighofen Kümmertshausen

Willi Müller Ruedi Neuhauser

## 13. Verschiedenes

### Mitgliederwerbung

Uns geht es nicht anders als anderen Vereinen, und vor allem anderen Schützenvereinen, die Mitgliederzahl ist seit Jahren abnehmend.

Und es ist gleich wie bei allen anderen Vereinen:

**ohne Initiative unsererseits passiert nichts.**

Der Vorstand macht daher folgenden Vorschlag:

Jedes Mitglied wirbt in seinem Umfeld mindestens einen neuen Interessenten und betreut diesen persönlich ein Jahr lang.

Diese Interessenten können im 1. Jahr Beitragsfrei mitmachen und müssen sich erst an der folgenden Jahresversammlung über einen Beitritt entscheiden.

## 14. Umfrage

